

PRESSEMITTEILUNG

Alles dreht sich

Unter dem diesjährigen Motto der Dresdner Langen Nacht der Wissenschaften „Von 18 bis 1 macht jeder Science.“ zeigt die HTW Dresden am 15. Juni Wissenswertes, Unterhaltsames und manch Erstaunliches aus Forschung und Lehre. In diesem Jahr mit dabei: unsere Physik-Experimentalshow; außerdem eines der faszinierendsten Rätsel der Menschheitsgeschichte.

Dresden, den 04.06.2018 – „Geisterstunde im Prozessor“, „Gruppentheorie für Fußgänger“, „WLAN hinters Licht geführt“ – das sind nur einige Beispiele der mehr als 40 Veranstaltungen, die allein auf dem Innenstadt-Campus am Friedrich-List-Platz zum Mit- und Selbermachen einladen.

Wer sich für eines der faszinierendsten Rätsel der Menschheitsgeschichte – die Linien und Figuren in der Pampa von Nasca (Peru) – interessiert, sollte in diesem Jahr an der HTW Dresden vorbeischaun. Hier erzählen eine Ausstellung und Vorträge von dem spannenden Forschungsprojekt, das die 2000 Jahre alten Zeichnungen seit 1995 vermisst und dokumentiert. Außerdem wird das Leben und Wirken der Dresdner Forscherin Dr. Maria Reiche vorgestellt, die ihr Leben der Erforschung und dem Schutz dieses Kulturerbes widmete.

„Alles dreht sich“ heißt es in unserer Physik-Experimentalshow, die in diesem Jahr nach längerer Pause wieder auf dem Programm steht. Hier wird sich – im wahrsten Sinne des Wortes – dieses Mal alles um Kreis und Kugel drehen. Die Chemiker haben viele Mitmach-Experimente für Groß und Klein vorbereitet und die Nutzfahrzeugtechniker bieten schwere Technik zum Anfassen. Die Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, ihre Geschicklichkeit im virtuellen Schweißen zu üben, ihre Kraft beim LKW-Ziehen zu testen oder virtuelles Tetris in unserer Motion-Capture-Anlage zu spielen. Die gesamte Hochschule entdecken, lässt sich am besten im Rahmen der digitalen Hochschulrallye. Mit Hilfe eines Tiptoi-Stiftes müssen Räume gefunden und Rätsel gelöst werden.

Der Campus in Pillnitz lädt im Rahmen des Grünen Forums zu zahlreichen Veranstaltungen zu den Themen Natur, Umwelt und Landwirtschaft ein. Hier erfahren Sie zum Beispiel, was auf dem Speisezettel der Dresdner Waldohreulen steht, Sie können

mit einem Fledermausdetektor auf Fledermaussuche im Schlosspark Pillnitz gehen oder im Klimagarten der Hochschule erleben, wie Regenwasserbewirtschaftung das Kleinklima verbessert.

Das gesamte Programm der HTW Dresden im Überblick unter: www.htw-dresden.de/Indw

Kontakt HTW Dresden

Pressestelle

Constanze Elgleb

Tel.: 0351-462 3840

Mail: pressestelle@htw-dresden.de

www.htw-dresden.de

www.facebook.com/HTWDresden

www.instagram.com/htwdresden

Über die HTW Dresden

Die HTW Dresden ist mit über 5.000 Studierenden die zweitgrößte Hochschule der Landeshauptstadt. Sie bietet hervorragende Studienbedingungen sowie eine wissenschaftliche und anwendungsorientierte Ausbildung. Für eine optimale Studienatmosphäre sorgen der zentrale Campus, kleine Lerngruppen, modern ausgestattete Labore sowie der direkte Kontakt zu den Lehrenden, die größtenteils über eigene Industrieerfahrung verfügen.

Lehre und Forschung sind eng miteinander verbunden und stark praxisorientiert. Die Studierenden können sich bereits früh an Forschungsprojekten beteiligen und profitieren von engen Kontakten zu Industriepartnern. Die Gründungsschmiede unterstützt junge Start-ups aus der Hochschule.